



Fachgruppenaband

Lernen im komplexen Projektumfeld

K. Dittmann



Heute am Abend....

Allgemein:

- ♦ Komplexität in Projekten
- ♦ Warum ist Lernen in komplexen Projekten wichtig?
- ♦ Eigene Verortung: wieviel Lernen braucht meine Organisation

2 Aspekte des Lernens:

- ♦ Wie kann ich Lernen in meinem Projekt institutionalisieren? Beispiel Scrum
- ♦ Fehlerkultur und Lernblockaden



Was macht Projekte heute komplex?

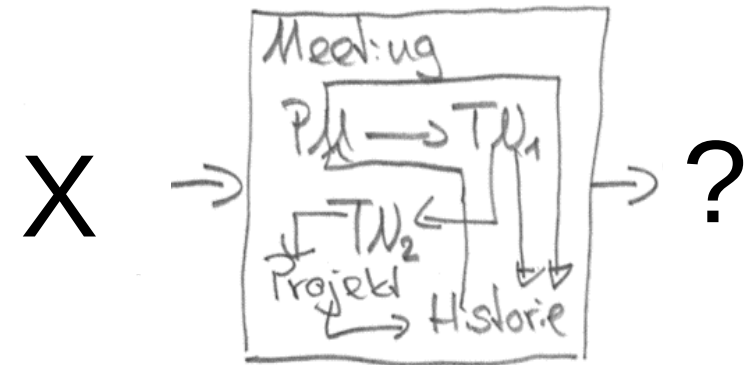
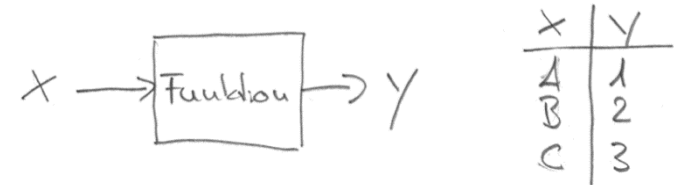
➤ Nach IPMA, Komplexitätseinteilung der Projekte nach den Indikatoren:

- ♦ technische Fähigkeiten
- ♦ Kontext
- ♦ Management und Führung



➤ Komplexitätstreiber aus systemischer Sicht:

- ♦ **Aufgabenstellung:** Technologie, Missionsgrad (Novelty), Managementgrad (Pace) und Abstraktion (Complexity)
- ♦ **Stakeholder und Organisation:** Persönlichkeitspräferenzen, Werte, Motive, Glaubenssätze
- ♦ **Umfeld:** Andere Projekte, das eigene Unternehmen, Märkte, Partner, Gesellschaft, Politik...



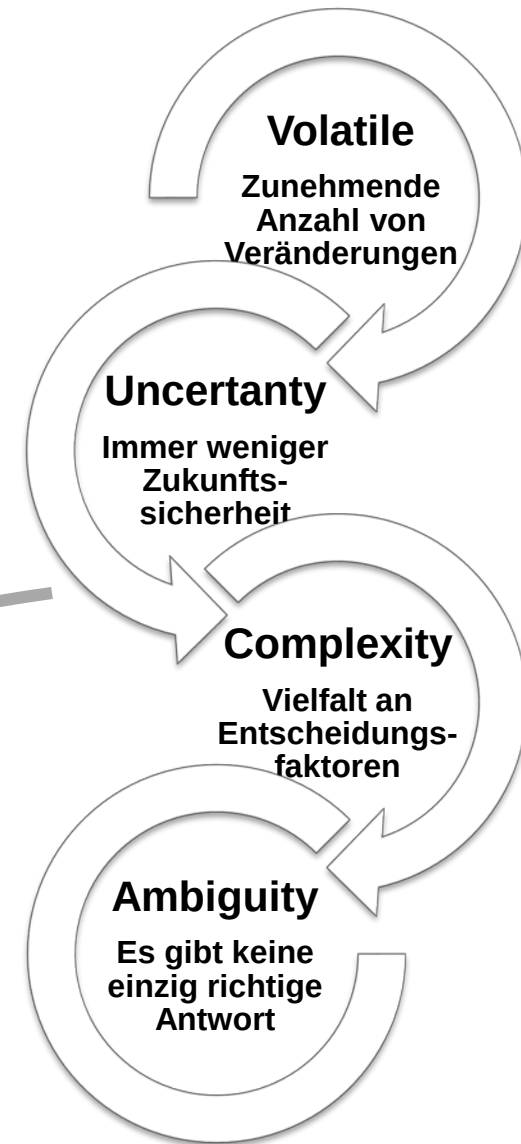
Warum ist Lernen in komplexen Projekten so wichtig?

Methoden-Ebene:

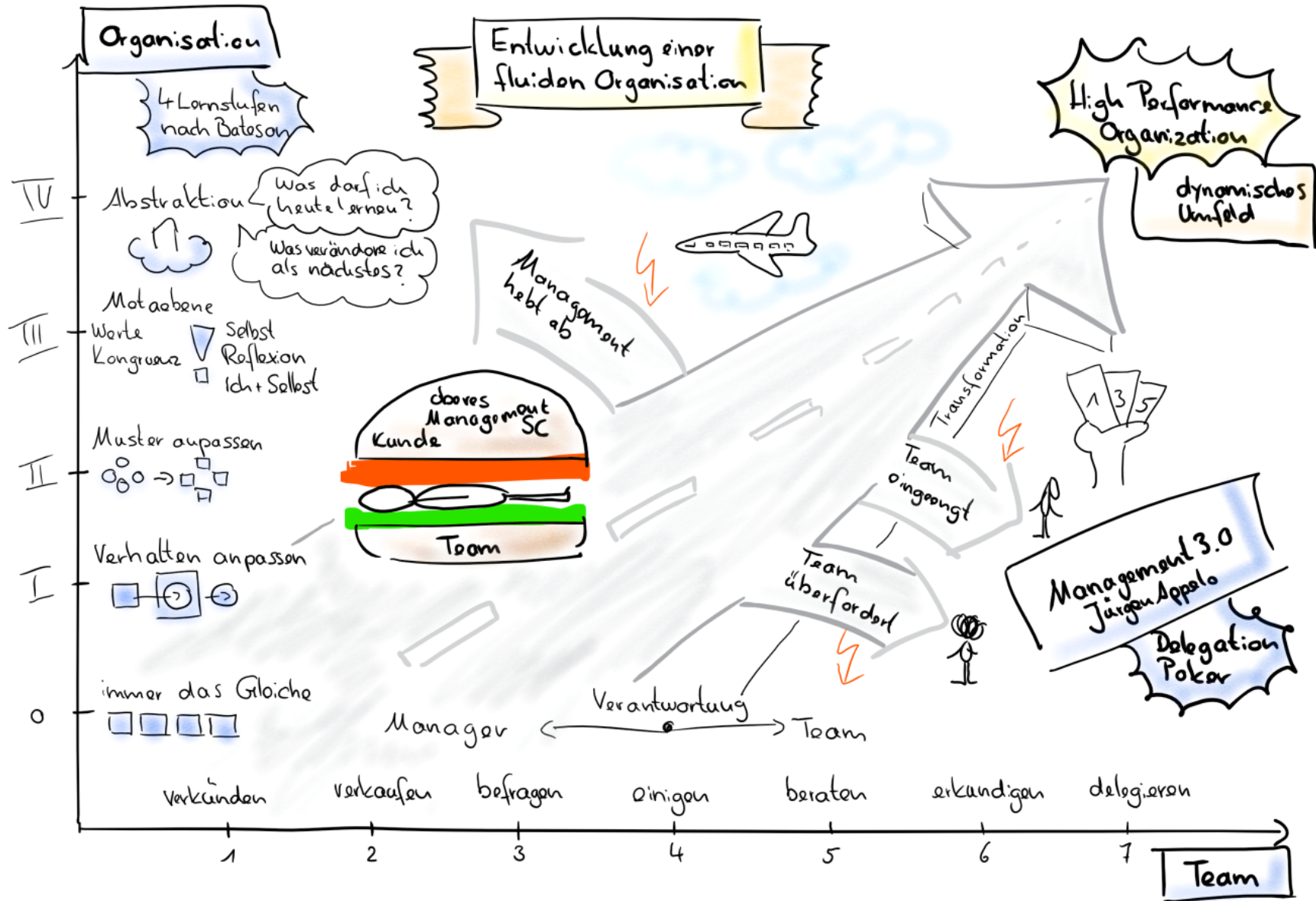
- Probleme der Zukunft können nicht mit Methoden der Vergangenheit gelöst werden → Lebenslanges Lernen
- Technische Weiterentwicklung, die Halbwertszeit unseres studierten/gelernten Wissens wird immer geringer

Mindset:

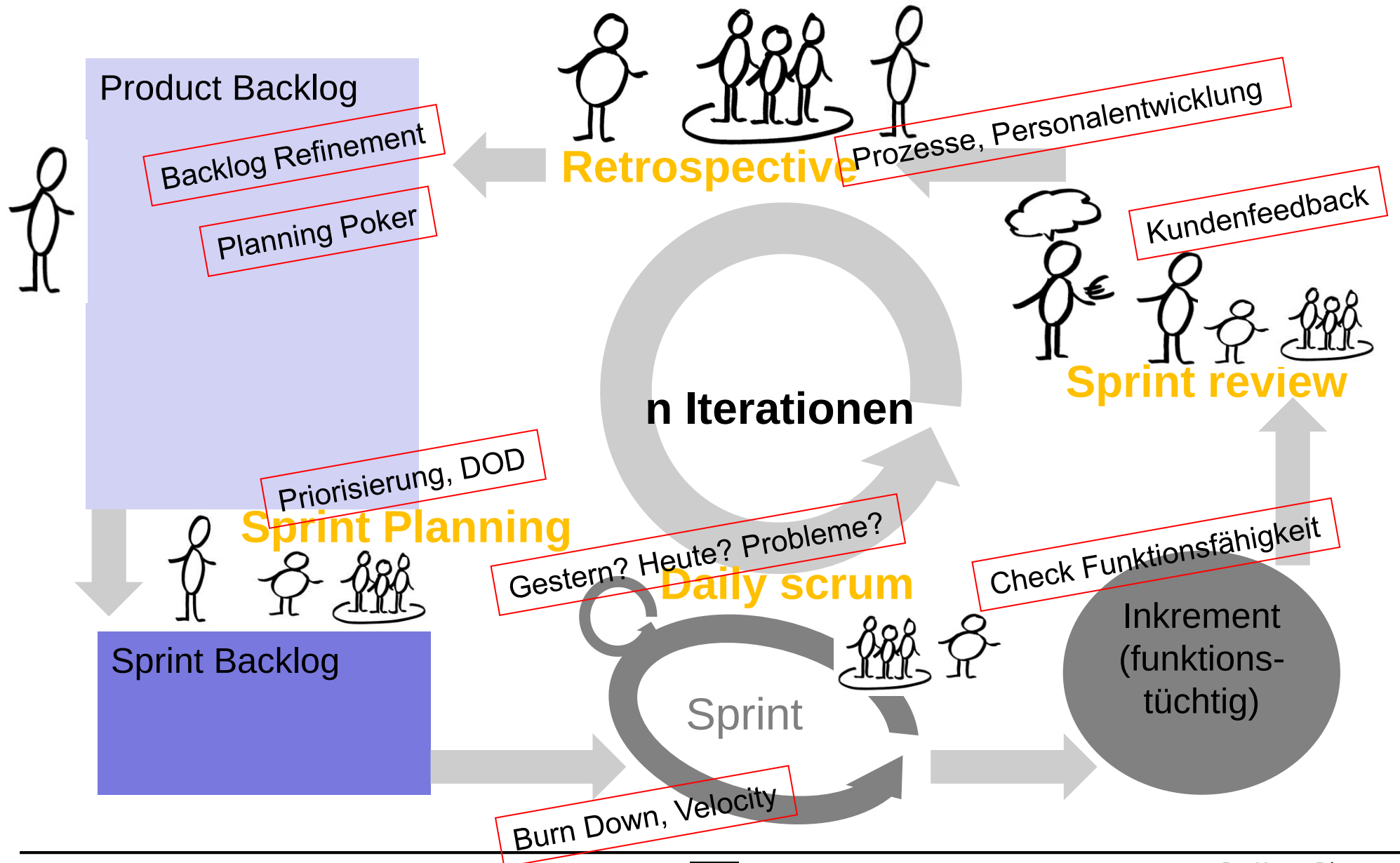
- **Charles Darwin:** „Nicht der schnellste oder größte überlebt, sondern der, welcher sich am besten anpasst.“
Lernen bedeutet sich immer wieder anzupassen und durch die Anpassung sich weiter zu entwickeln.



Wieviel Lernen braucht meine Organisation?



Agiles Arbeiten (Beispiel Scrum) = Lernen



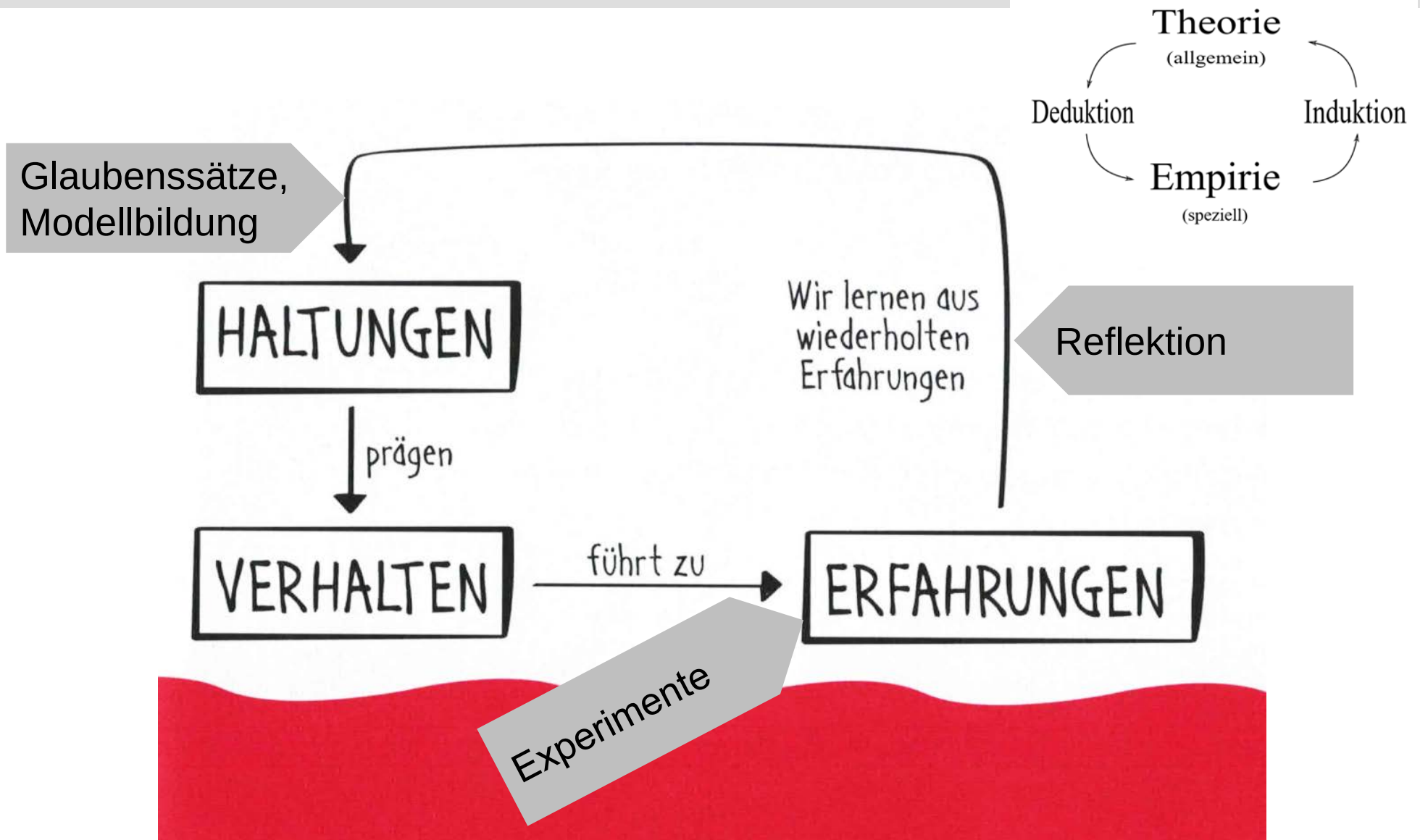
Fehlerkultur und Memory

- **Gehen Sie bitte in Gruppen zu 2-4 Spielern zusammen**
- **Legen Sie ihr Memory-Set in Reihen und Spalten aus**
- **Spielen Sie so lange, bis die Gruppe zusammen 3 Paare gefunden hat und notieren Sie Ihre Durchlaufzeit**

Spielen Sie in 3 unterschiedlichen Varianten:

- 1. Jeder Spieler deckt zwei Karten auf, zeigt diese jedoch nicht den anderen Gruppenmitgliedern. Hat er ein Paar aufgedeckt, darf er noch einmal ziehen. Hat er zwei verschiedene aufgedeckt, kommt der Nächste dran**
- 2. Gleiche Vorgehensweise wie 1 nur, dass die aufgedeckten Karten den anderen gezeigt werden**
- 3. Gleiche Vorgehensweise wie 1 und 2 nur, dass die aufgedeckten Karten offen liegen bleiben**

Experimentieren statt „Fehler machen“



Nach Foegen, Organisation in einer digitalen Zeit

Hybrid+

Agiles Mindset aufbauen durch:

- Systemdenken
- Komplexität erkennen und managen
- Bewusstes Lernen herbeiführen



Agile Techniken:

- Scrum: Rollen, Events, Artefakte, Best Practice
- Kanban: Kennen lernen in einer Simulation und Flow managen
- Agile Führung (Management 4.0) versus klassischer Führung
- Agile Vertragsgestaltung

Hybrides Projektmanagement:

- Wieviel und welches „agil“ braucht mein Projekt?
- Agil und klassisch sinnvoll kombinieren in Fallarbeiten, Analysen, Planungsbeispielen
- Agil in klassische Organisationen einbinden, Passung erzeugen